

Informationsveranstaltung: Verkehrsuntersuchung zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Gleimstraße / Stargarder Straße



Informationsveranstaltung Fahrradstraße

Gliederung

- 1 | 18:30: Begrüßung und Erläuterung des Verfahrens
BzStR Hr. Kuhn, Bezirksamt Pankow von Berlin
- 2 | 18:40: „Was ist eine Fahrradstraße?!“
Tobias Klein, Deutsches Institut für Urbanistik
- 3 | 18:55: Darstellung der bisherigen Untersuchungsergebnisse
Christin Schicht, brenner BERNARD ingenieure
- 4 | 19:15: Rundgang und Diskussion an den Thementischen
1. Gewerbe/Lieferverkehr; 2. Flächengerechtigkeit; 3. Wegenetze und Verbindungen
- 5 | 20:00: Zusammenfassung und Ausblick

Gesamtmoderation: Marie Neumüllers, Urbanizers

1 | Begrüßung und Erläuterung des Verfahrens

BzStR Vollrad Kuhn, Bezirksamt Pankow

2 | „Was ist eine Fahrradstraße?!“

Tobias Klein, Deutsches Institut für Urbanistik

Aus urheberrechtlichen Gründen kann die im Rahmen der Veranstaltung gezeigte Präsentation des Deutschen Instituts für Urbanistik leider nicht veröffentlicht werden.

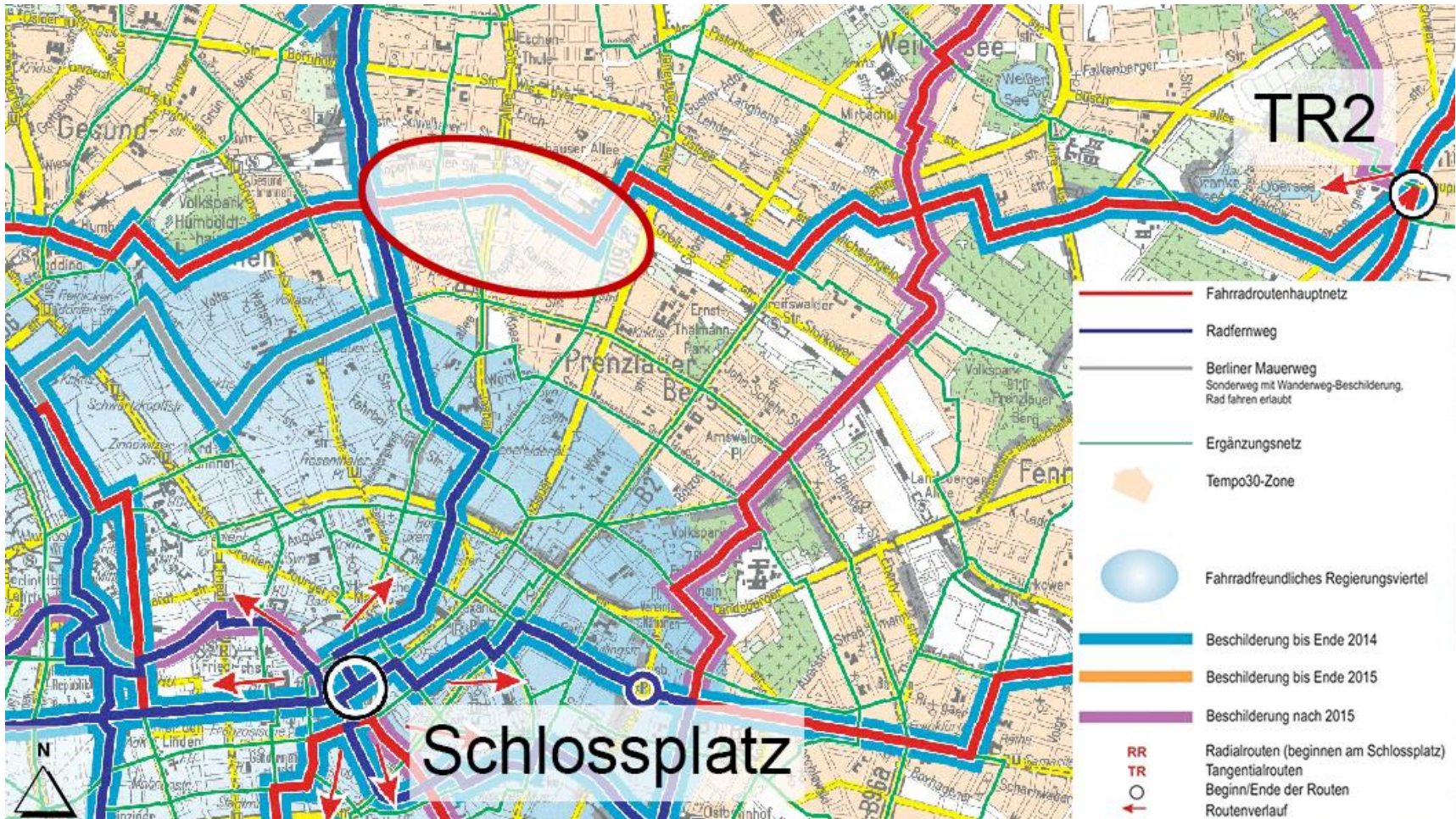
3 | Darstellung der Untersuchungsergebnisse

Christin Schicht, brenner BERNARD ingenieure

Untersuchungsgebiet Hauptstraßenverkehrsnetz



Untersuchungsgebiet Übergeordnetes Radverkehrsnetz



Kartengrundlage: Geoportal Berlin / Übergeordnetes Fahrradrouennetz

Untersuchungsgebiet Gleimstraße, Stargarder Straße



Bisherige Untersuchungsergebnisse

Erkenntnisse der Verkehrsbeobachtungen

- Radverkehrsanteil sehr hoch
- hoher Anteil Schülerverkehr per Fahrrad
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- breiter Straßenquerschnitt
- hohe Anzahl an Gewerbe
- intensive Nutzung des Seitenraums
- Lieferzonen vereinzelt vorhanden
- Lieferverkehre halten in zweiter Reihe
- hohe Anzahl / Auslastung Stellplätze Kfz



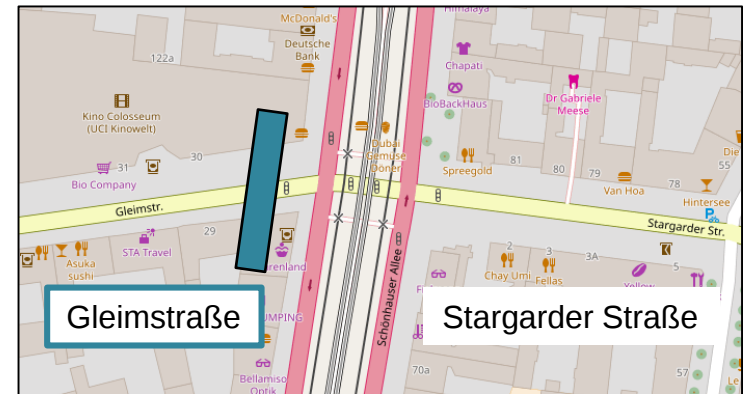
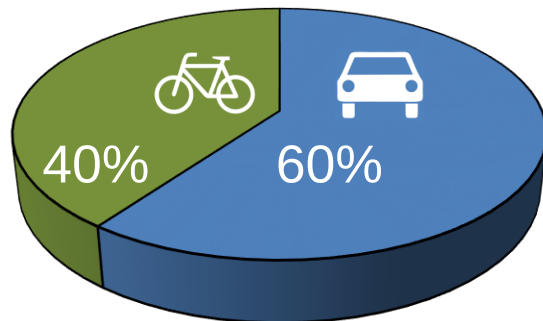
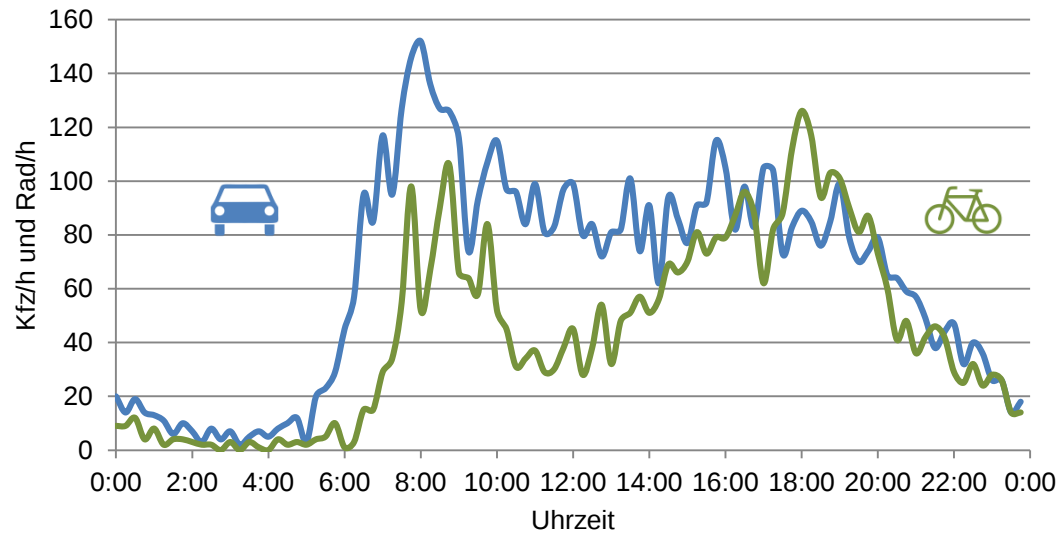
Quelle: Eigene Aufnahme

Bisherige Untersuchungsergebnisse

Tagesganglinien an Querschnitten

Gleimstraße

westl. Schönhauser Allee, Do. 06.09.2018



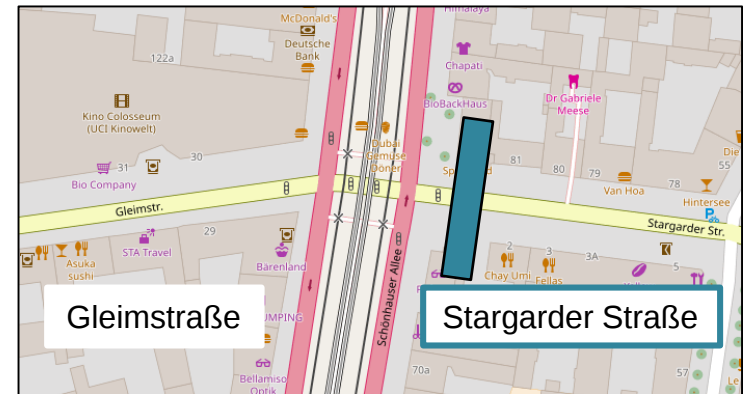
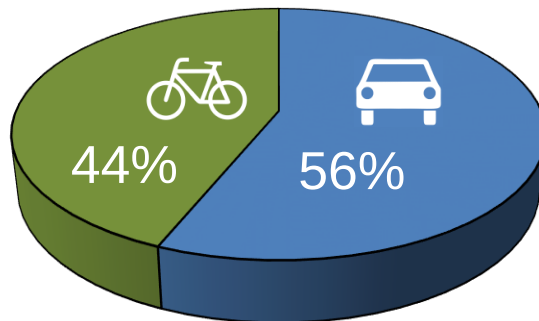
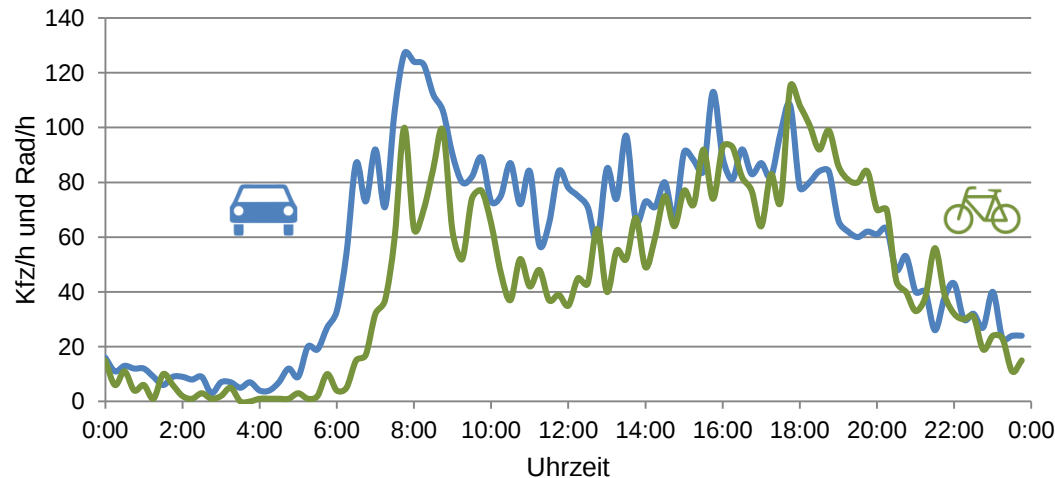
Kartengrundlage: Open Street Map / © OpenStreetMap-Mitwirkende

- Belastungen im Tagesverkehr
6.175 Kfz/Tag und
4.200 Rad/Tag

Bisherige Untersuchungsergebnisse

Tagesganglinien an Querschnitten

Stargarder Straße
östlich Schönhauser Allee, Do. 06.09.2018



Kartengrundlage: Open Street Map / © OpenStreetMap-Mitwirkende

- Belastungen im Tagesverkehr
5.471 Kfz/Tag und
4.261 Rad/Tag

Bisherige Untersuchungsergebnisse Durchgangsverkehr Gleimstraße



Kartengrundlage: Open Street Map / © OpenStreetMap-Mitwirkende

Tagesverkehr 6.175 Kfz/Tag

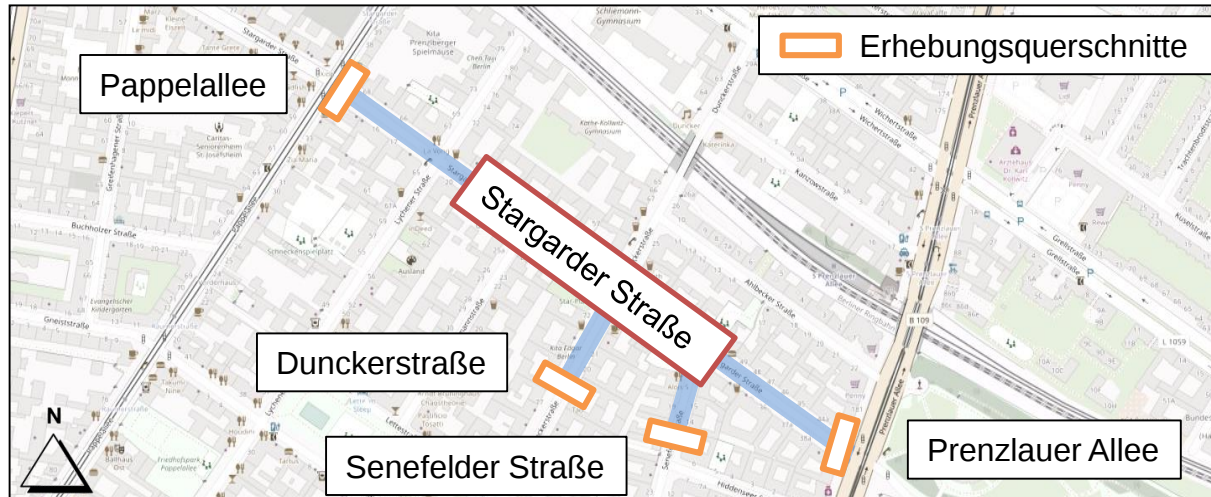


Quell- und Zielverkehr
3.185 Kfz/Tag
~52 % am Tagesverkehr

Durchgangsverkehr
2.990 Kfz/Tag
~48 % am Tagesverkehr

Bisherige Untersuchungsergebnisse

Durchgangsverkehr Stargarder Straße



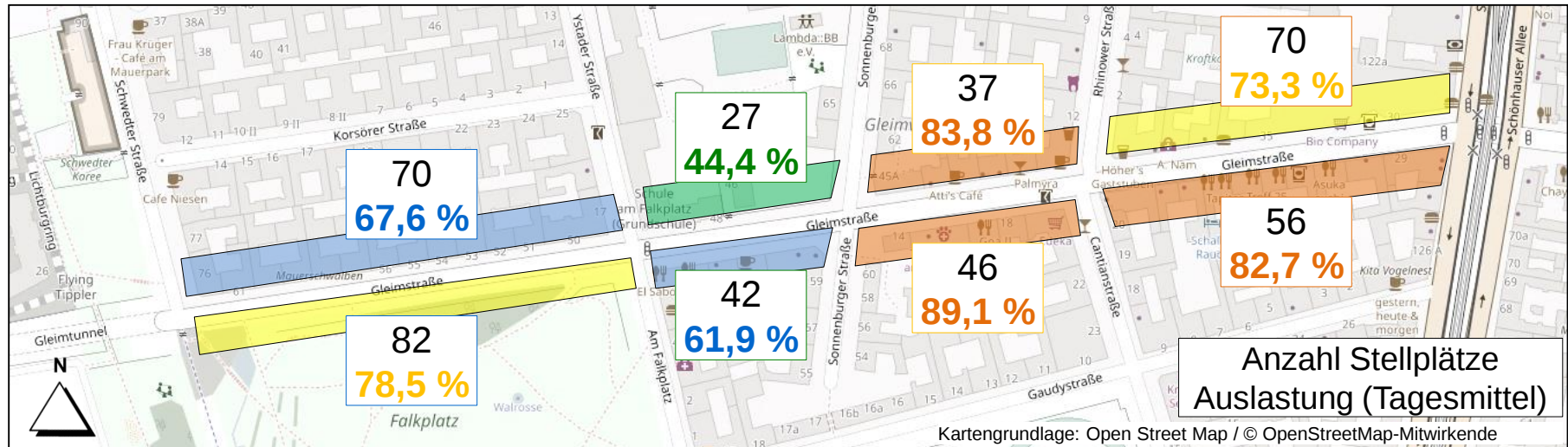
Kartengrundlage: Open Street Map / © OpenStreetMap-Mitwirkende

Tagesverkehr 4.781 Kfz/Tag



Bisherige Untersuchungsergebnisse

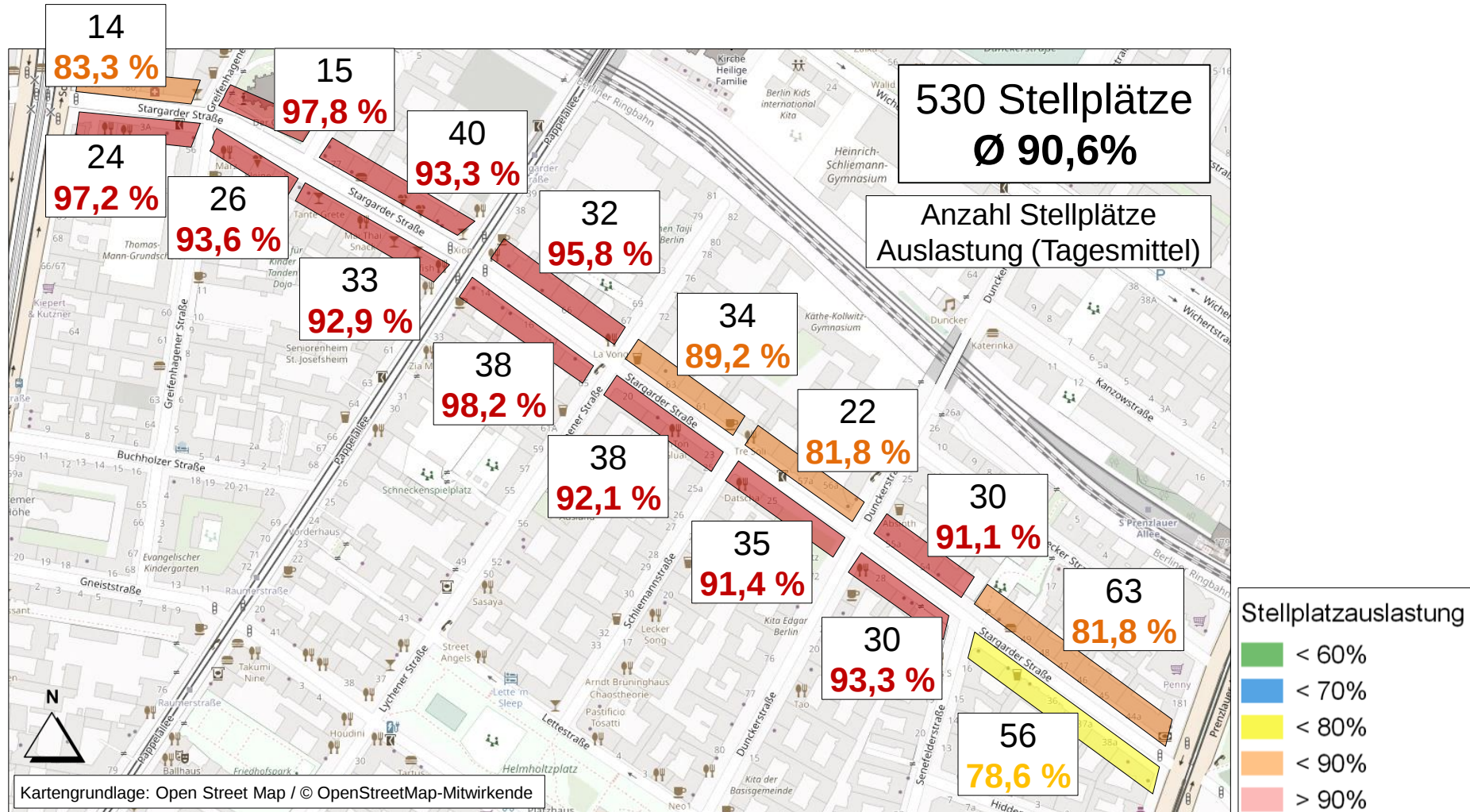
Ruhender Verkehr Gleimstraße



430 Stellplätze
Ø 74,3%

Stellplatzauslastung	
■	< 60%
■	< 70%
■	< 80%
■	< 90%
■	> 90%

Bisherige Untersuchungsergebnisse Ruhender Verkehr Stargarder Straße



Zwischenfazit

- hohes Radverkehrsaufkommen

Chancen

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer
- Erhöhung der Sicherheit für den KiTa- & Schülerverkehr
- Entlastung der Anwohner durch reduzierten Kfz-Durchgangsverkehr
- Steigerung Aufenthaltsqualität
- modale Verlagerungen
- Stärkung der Nahmobilität
- Umverteilung Flächennutzung

Herausforderungen

- Sicherstellung Belieferung Gewerbe und der Max-Schmeling-Halle
- ggf. erhöhtes Verkehrsaufkommen in umliegenden Straßen
- hohe Auslastung der Stellplätze

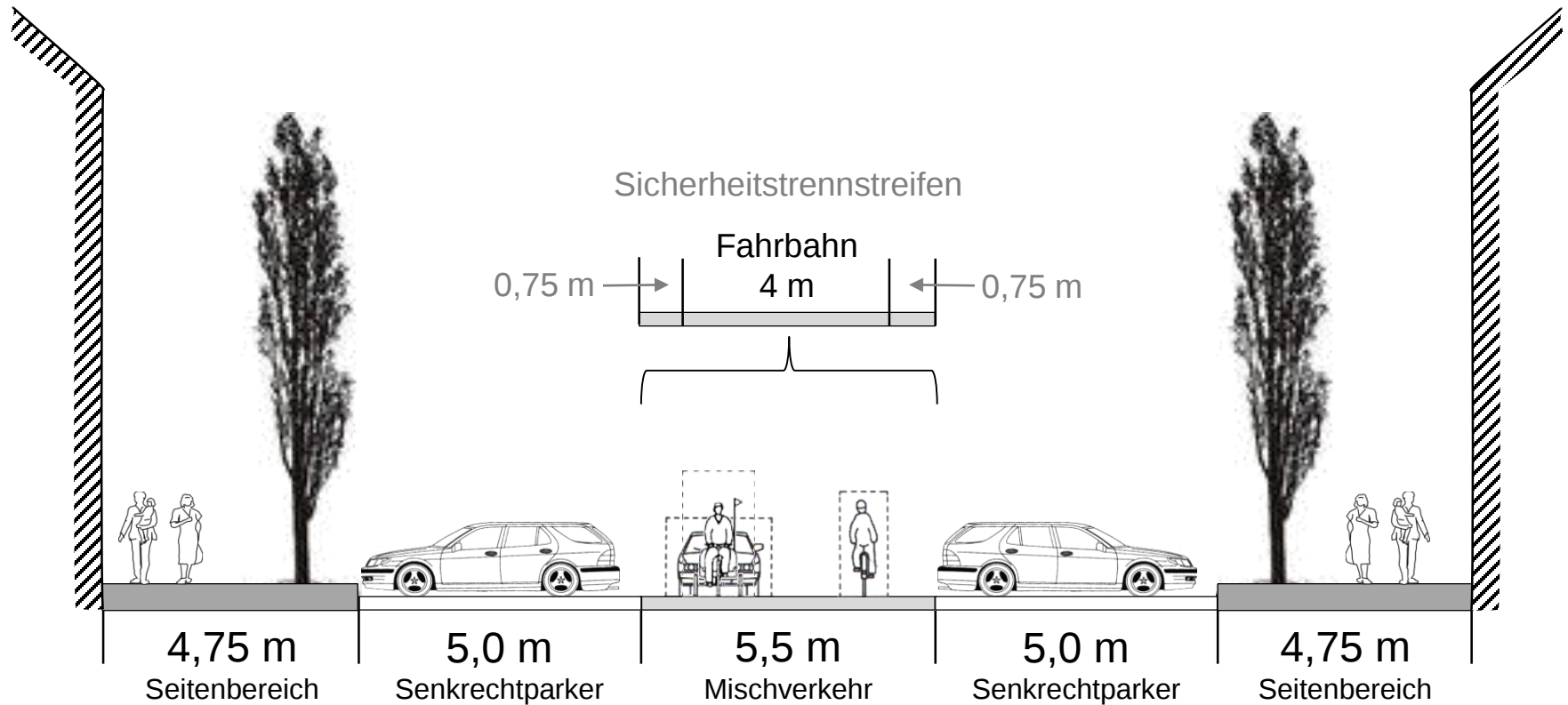


Quelle: Eigene Aufnahmen

Zwischenfazit

- Straßenquerschnitt lässt die Einrichtung einer Fahrradstraße zu

Beispiel: Stargarder Straße zwischen Dunckerstraße und Senefelder Straße



Quelle: Eigene Darstellung

Ausblick

Lieferverkehr

- **Sicherstellung** Belieferung Gewerbe und der Max-Schmeling-Halle bei Umwidmung zur Fahrradstraße

Zusätzliche Optionen im Lieferverkehr

- Anlieferung per Lastenrad
- Festlegung von Lieferzeiten außerhalb der Hauptverkehrszeiten
- Einrichtung weiterer Lieferzonen



Projekt Komodo

- Kurier-Express-Paket-Dienste (z.B. DHL, UPS, etc.) stellen Lieferungen „auf der letzten Meile“ mit Lastenrädern zu
- Mikro-Depot zur Zwischenlagerung in Straßenbahnwendeschleife am Mauerpark

Ausblick

Möglichkeiten der Verkehrsorganisation

Ziele

- Sichere, komfortable Führung des Radverkehrs
- modale und räumliche Verlagerung des Verkehrs
- Erreichbarkeit sicherstellen,
Durchgängigkeit für Kfz-Verkehr unterbinden

mögliche Mittel

- Erkennbarkeit durch Markierungen
- Vorfahrtsregelung gegenüber Nebenstraßen
- Errichtung von Engstellen
- Einbahnstraßenregelungen
- Diagonalsperren



Quelle: Eigene Aufnahme



Diskutieren Sie mit uns!

4 | Rundgang und Diskussion an den Thementischen

ca. 45 Minuten

1. Gewerbe/Lieferverkehr (Annika Levels)
2. Flächengerechtigkeit (Phil von Lueder)
3. Wegenetze und Verbindungen (Paul Gallep)

5 | Ausblick/ nächste Schritte

Aufbereitung der Ergebnisse von:

- Informationsveranstaltung
- Online-Beteiligung auf mein.berlin.de ab dem 22.10. bis 18.11.2018
- Fragebogen Lieferverkehr

Kinder- und Jugendbeteiligung im Untersuchungsgebiet

Variantenentwicklung zur Umsetzung einer Fahrradstraße

Präsentation der Ergebnisse

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Bezirksamt Pankow von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Gudrun Kobs
Koordination Infrastruktur-Standortentwicklung
Telefon: 9295-3451
Mail: kis@ba-pankow.berlin.de